

Rehlinger: Brauchen unabhängigen Journalismus

Saarbrücken/Paris (epd). Die saarländische Ministerpräsidentin Anke Rehlinger (SPD) hat die Bedeutung von Qualitätsjournalismus für die Gesellschaft unterstrichen. «Gerade in Zeiten von Desinformation und zunehmender gesellschaftlicher Polarisierung brauchen wir unabhängigen Journalismus, der Fakten vermittelt, Zusammenhänge erklärt und unterschiedliche Perspektiven sichtbar macht», erklärte sie am Mittwochabend bei der Verleihung des Deutsch-Französischen Journalistenpreises (DFJP) in Paris. «Mein herzlicher Glückwunsch gilt allen Preisträgerinnen und Preisträgern, die mit ihrer Arbeit dazu beitragen.»

Ausgezeichnet wurden Journalistinnen und Journalisten in den Kategorien «Dokumentation», «Investigation», «Newsformate», «Wissenschaft» und «Jeunes Talents». Sie haben Beiträge für das Magazin «Kometa», MDR, Arte, Deutschlandfunk, NDR, WDR, «Süddeutsche Zeitung» und das «Dummy Magazin» produziert. Der «Prix Spécial» ging wiederum an das Format «HugoDécrypte - Actus du jour» von Hugo Travers. Mit 20 Millionen Zuhörerinnen und Zuhörern habe dieser ein Nachrichtenformat geschaffen, welches Informationen zugänglich vermittelt, ohne dass die journalistische Qualität dahinter zurückbleibe, erklärte der DFJP-

Trägerverein in Saarbrücken. Der Preis ist je Kategorie mit 6.000 Euro dotiert.

SR federführend für Preis verantwortlich

Der Deutsch-Französische Journalistenpreis wird seit 1983 vergeben. Zu den Preisstiftern gehören neben dem Saarländischen Rundfunk (SR) als Federführer unter anderem das ZDF, Arte, France Télévisions und die «Saarbrücker Zeitung».

epd lmw lwd by

Wörter:	192
Ressort:	Politik
Rubrik:	Medien/Auszeichnungen/Frankreich
Medienkanal:	ONLINE
Mediengattung:	Nachrichtenagentur
Medientyp:	AGENTUR

Ausgabe:

Einzelausgabe